

f. Führen Sie eine Umfrage in der Klasse durch. Interessieren Sie sich für Lesegewohnheiten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

g. Sammeln Sie die Ergebnisse an der Tafel. Fassen Sie die Informationen zusammen.

## 2. Die Zeitungen informieren.

a. Worüber oder über wen informieren Zeitungen und Zeitschriften? Ergänzen Sie die Listen.

**Worüber?** – über aktuelle Ereignisse, ...

**Über wen?** – über Jugendliche, ...

b. Worüber berichten Zeitungsartikel mit folgenden Überschriften?

**Kulturnacht: Kunst in vielen Variationen und Formen**

**Aktion: „Freundlicher Schulhof“**

**Was ist los zum Ferienbeginn?**

**Kinder schützen Klima**

**UNFALL**

**Lärm macht dumm**

**Nationalmannschaft blamiert sich**

**Radeln, Rasen, Boxen**

**Handys raus aus der Schule!**

c. Machen Sie sich mit der Grafik auf Seite 105 bekannt und antworten Sie auf die Fragen.

1. Was interessiert die Leser in der Zeitung?
2. Welche Informationen werden gegeben?
3. Welche Ergebnisse fallen besonders auf?

Es wurden Jugendliche von 16 bis 29 Jahren befragt. Von je 100 Abgefragten lesen:

Lokale Berichte aus dem Ort und Umgebung		74
Politische Meldungen und Berichte aus Deutschland (Innenpolitik)	46	
Sportberichte / Sportnachrichten	46	
Anzeigen	44	
Kulturelles Leben (Film, Theater, Bücher, Musik, Malerei)	38	
Aus Technik und Wissenschaft	38	
Politische Meldungen, Berichte aus dem Ausland (Außenpolitik)	34	
Berichte aus dem Alltag	34	
Wirtschaftsnachrichten	32	
Leserbriefe	21	
Mode, Kindererziehung, Haushaltsfragen	15	

#### d. Vergleichen Sie die Zahlen miteinander.

##### Hilfe

Gern wird / werden ... gelesen.

Selten / nie / oft wird / werden ... gelesen.

Lieber wird / werden ... gelesen.

Am liebsten wird / werden ... gelesen.

Die meisten interessieren sich für ...

Die Mehrheit interessiert sich für ...

Ein Drittel / Ein Viertel / Die Hälfte interessiert sich für ...

An erster Stelle steht ...

#### e. Fassen Sie Informationen zusammen und vergleichen Sie sie mit Ihren Erfahrungen.

f. Führen Sie in der Klasse eine Umfrage durch und stellen Sie die Resultate grafisch dar.

### Tipps

- ✓ Erstellen Sie zuerst einen Fragebogen.
- ✓ Führen Sie eine Umfrage unter Mitschülerinnen und Mitschülern in Ihrer Klasse durch.
- ✓ Zählen Sie die Angaben aus und berechnen Sie die Prozentzahlen.
- ✓ Fertigen Sie eine Grafik an.
- ✓ Werten Sie die Grafik aus.

### 3. Das liest man in den Zeitungen: die Nachrichten.

a.  Was ist die Nachricht? Lesen Sie.

**Nachrichten** bilden das Gerüst jeder Tageszeitung. Sie informieren die Leserinnen und Leser über aktuelle Ereignisse. In einer Nachricht gibt es einen Informationskern. Er wird meistens fett gedruckt. Weiter kommen Einzelheiten nach abnehmender Wichtigkeit.

b.  Lesen Sie diese kleinen Nachrichten und versuchen Sie sie ohne Wörterbuch zu verstehen. Erschließen Sie die Bedeutung der unbekanntenen Wörter aus dem Kontext.

#### WANDERND E ENTEN SORGEN FÜR GEFAHR AUF AUTOBAHNEN

**Lübeck / sh:z.** Weder sie kennen „rechts vor links“, noch stoppen sie an Ampeln: Enten überqueren eine Straße, wann es ihnen passt. Im Süden Schleswig-Holsteins kam es schon zu zwei gefährlichen Situationen: Auf der A 20 bremsten am Kreuz Lübeck zwei

Fahrzeuge vor einer Entenfamilie. Ein nachfolgender Autofahrer bemerkte das zu spät und fuhr auf. Es gab zwei Leichtverletzte, die Enten blieben unversehrt. Ähnliche Situation gestern Morgen auf der A 24 – dieses Mal ging aber alles gut.

## MANN VERUNGLÜCKT AUF BUNDESSTRAÙE ...

**Bad Segeberg / sh:z.** Bei einem Unfall gestern Morgen auf der B 432, zwischen Trave-Parkplatz und der Abfahrt Segeberg-Süd ist ein 21-jähriger Autofahrer schwer verletzt wurde. Der Mann fuhr mit seinem BMW Richtung Norderstedt, als er am Ende einer Kurve von der Straße abkam. Der Wagen überschlug sich und kam nach 70 Metern auf dem

Dach liegend zum Stehen. Der Fahrer kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Er hatte einen Atemalkoholwert von 0,7 Promille.

*sh:z – das Medienhaus, Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag*

## 14-JÄHRIGES MÄDCHEN SCHAFFT EINSER-ABITUR

**Pforzheim / dpa.** Minu Tizabi hat am Pforzheimer Hebel-Gymnasium mit der Traumnote 1,0 Abitur gemacht – mit 14 Jahren. Für sie fand das Lernen im Eiltempo statt: Die erste und die zweite Klasse hat Minu übersprungen und wurde mit nur sechs Jahren in die

dritte Klasse eingeschult. Und nach drei Wochen in der fünften Klasse am Gymnasium wurde sie erneut eine Klasse höher gestuft. Dennoch bleibt das Mädchen bescheiden: „Ich finde nicht, dass ich besonders schlau bin“, sagt sie.

**c. Lesen Sie die Nachrichten noch einmal und finden Sie in jeder Nachricht die Antworten auf die Fragen.**

1. **Was** ist passiert?
2. **Wem** ist es passiert?
3. **Wann** ist es passiert?
4. **Wo** ist es passiert?
5. **Wie** ist es passiert?
6. **Warum** ist es passiert?

**d. Untersuchen Sie die sprachlichen Merkmale der Texte in 3b.**

1. Bestimmen Sie die Zeitformen in den Überschriften und ersten Sätzen.
2. Welche Sätze werden verwendet: Satzgefüge, Satzreihen oder einfache Sätze?
3. Welche Funktion haben die Texte?
4. An welche Leser sind die Nachrichten adressiert?